



Die Senatorin für Bildung, und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Auskunft erteilt
Herr Marquardt

Zimmer 113

T 0421 361-99735
F 0421 496-99735

E-Mail
matthias.marquardt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Informationsschreiben Nr. 139/2013

Bremen, 23.07.2013

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist in der Abteilung Hochschulen und Forschung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

**Referatsleiterin / Referatsleiter
Länderübergreifende Zusammenarbeit
- Besoldungsgruppe A16 BremBesO -
- Beschäftigte werden außertariflich vergütet -**

zu besetzen.

Die Aufgabenschwerpunkte der Abteilung liegen in der inhaltlichen Gestaltung und qualitätsorientierten Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Einrichtungen im Land Bremen im Rahmen der langfristigen Wissenschaftsplanung des Landes, in der überregionalen Vertretung der Wissenschaftspolitik, der Zusammenarbeit von Bund, Ländern und EU sowie in der generellen Kooperation unter den norddeutschen Ländern.

Die Abteilung nimmt die Finanz- und Haushaltsplanung, Rechts- und Fachaufsicht sowie die institutionelle Betreuung gegenüber den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen wahr, sie koordiniert die regionale und überregionale Zusammenarbeit in den Wissenschaftsschwerpunkten und Innovationsfeldern und kooperiert mit anderen Senatsressorts. Sie arbeitet der Behördenleitung und den politischen Gremien des Landes zu.

Die zentralen Aufgaben des Referats bestehen in der Bearbeitung von Grundsatzfragen der nationalen und internationalen Kooperation in der Wissenschaftspolitik, mit Fokus auf die Zusammenarbeit im Rahmen der überregionalen Forschungsförderung von Bund und Ländern in und mit der EU. Die Koordination und Umsetzung von übergreifenden Aspekten und Vorhaben der praktischen Wissenschaftspolitik im Netzwerk der beteiligten Akteure, Institute und Gremien auf den verschiedenen regionalen bis internationalen Handlungsebenen ist ein weiterer Aufgabenbereich des Referats. Außerdem ist hier die Entwicklung und Realisierung der konzeptionellen Überlegungen und politischen Strategien in den vom Land betreuten Gremien der Wissenschaftspolitik und Forschungsförderung zu betreiben. Schließlich ist vom Referat die Beteiligung an den strategisch und wissenschaftspolitisch relevanten Vorhaben der Abteilung und ihrer Koordination sicherzustellen.



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9.00 - 14.00 Uhr

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes geistes- oder sozialwissenschaftliches Hochschulstudium, möglichst Promotion
- hervorragende englische Sprachkenntnisse und gute Kenntnisse in Französisch
- praktische Erfolge und Tätigkeiten in einschlägigen Arbeitszusammenhängen im Ausland
- mehrjährige fundierte berufliche Erfahrung in der Leitung einer Organisationseinheit in der Wissenschaftsverwaltung oder einer hochschulnahen Einrichtung sowie Erfahrungen in der Anwendung moderner Führungsmethoden und -instrumente des Wissenschaftsmanagements
- Erfolg in der Zusammenarbeit mit Gremien, möglichst auch auf internationaler Ebene und in der norddeutschen Zusammenarbeit
- Kenntnisse in der Gestaltung und Steuerung komplexer Systeme im Wissenschaftsbereich an den Schnittstellen zwischen Wissenschaftsverwaltung und wissenschaftlichen Einrichtungen

Gesucht wird eine kompetente und engagierte Persönlichkeit, die analytisches Denken mit strategischem Planen und zielgerechtem, effizienten Handeln verbindet und ein hohes Maß an Verantwortung, Kooperationsbereitschaft und Konfliktfähigkeit besitzt.

Interessenten mit diesem Anforderungsprofil können sich bis **13.08.2013** bei der

Senatorin für Bildung und Wissenschaft
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen,
Kennziffer: 3-2 / 2013 (bitte unbedingt angeben)

bewerben.

Erwartet wird eine aussagefähige Bewerbung mit konzeptionellen Vorstellungen zur Wahrnehmung des Aufgabenbereiches.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Dörhage, Tel.: 0421/361-2430 zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Im Auftrag

gez. Marquardt